

Songinfo

braggpeak

the shoot

Vessigebro

Daniel: "Der Song ist nach einem kleinen Kaff in Schweden benannt, in dem ich mal Urlaub gemacht habe. Wir hatten den Text fertig und waren auf der Suche nach einem Namen. Irgendwie hat die Stimmung gepasst, also haben wir ihm einen Namen gegeben, den kein Mensch außerhalb Schwedens richtig aussprechen kann."

Pascal: "Vessigebro war von Beginn an als Opener gedacht. Er beginnt verhalten und baut sich dann kontinuierlich auf. Uns war wichtig, direkt mit dem ersten Song zu zeigen dass unseren Sachen eine größere Bandbreite innewohnt."

On Your Own

Danyal: "Das ist von allen Stücken auf dem Album dasjenige mit der längsten Vergangenheit. Als wir es geschrieben haben, waren wir noch dabei unseren Stil zu finden. Das Riff rockt allerdings immer noch."

Pascal: "Ich mag den ruhigen Mittelteil, er gibt dem Song einen kleinen Dreh in eine andere Richtung."

Glow

Danyal: "Der ist eigentlich aus einer extrem simplen Idee heraus relativ spontan im Proberaum entstanden und war schnell fertig geschrieben. Manchmal ist es besser, den direkten Weg zu gehen als zu viel nachzudenken."

Pascal: "Live ein ziemlicher Stimmungsgarant."

Wake Up

Danyal: "Wake Up ist strukturell der ungewöhnlichste Song. Als wir ihn geschrieben haben waren wir zuerst unsicher, ob die unterschiedlichen Teile gemeinsam hinhalten. Nachdem es aber – zumindest in unseren Augen – gut funktioniert, haben wir als Songwriter viel Selbstbewusstsein gewonnen."

Daniel: "Ein Lied über Unsicherheiten, über einen Menschen, der zu einem anderen aufblickt und gleichzeitig große Zweifel durchlebt."

Pascal: "Ziemlich seventies, vor allem durch die Orgel."

Just Bored

Pascal: "Ein deutlicher Kontrast zu Wake Up. Danyals Basssolo ist derber Heavy-Bluesrock."

Scratches

Daniel: "Noch ein Song über Unsicherheiten, gleichzeitig ein ziemlich straighter Rocker."

Lupus Boulder

Pascal: "Auch so ein Song der aus einer Improvisation heraus entstanden ist. Wir waren uns relativ schnell einig, ihn ohne Text zu machen. Sehr gute laut/leise Kontraste."

Danyal: "Ich weiß nicht genau warum, aber ich muss beim Spielen immer an Peter und der Wolf denken."

Rose Pink Cadillac

Daniel: "Schlägt stimmungsmäßig in eine ganz andere Kerbe als der Rest. Danyal haut Soul in seine Stimme und Pascal sitzt am Rhodes."

Pascal: "Der Mittelteil ist komplett im Studio entstanden, unter Verwendung diverser Effektgeräte und einem Moog. Der wahrscheinlich kurzweiligste Tag der Aufnahmen."

Pedestal

Danyal: "Ein sehr zurückhaltender, fast unscheinbarer Song. Das simple Arrangement ist ein schöner Kontrast zum Rest der Platte, nur Klavier, Gesang, Cello."

Daniel: "Hier geht es wieder um Idealisierung, ähnlich wie bei Wake Up. Ich glaube, dass viele Menschen einer falschen Vorstellung von Liebe anhängen. Die Konsequenzen daraus werden hier beschrieben."

The Ideal Crash

Daniel: "Ein Lied über jemanden, der sich in den letzten Sekunden seines (oder ihres) Lebens heftig verliebt. So gesehen ein Lied über einen ziemlichem Pechvogel."

Danyal: "Das längste Lied auf dem Album. Uns war es wichtig, mit einem großen Finale aufzuhören. Der Song ist fast wie ein kleines Musical."

Pascal: "Was Kontraste und unerwartete Wendungen angeht sicher unser extremster Song."